

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Arminia Supporters Club

Datum: 31.07.2012

Ort: Presseraum SchücoArena, Melanchthonstraße 31a, 33615 Bielefeld

Beginn: 19 Uhr

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung der anwesenden Mitglieder

Der Vorsitzende Jörg Winkelmann begrüßt die anwesenden Mitglieder zu der Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 01.07.2011 – 30.06.2012. Die Jahreshauptversammlung musste aufgrund des Freundschaftsspiels gegen den FC Valencia vom 25.7.2012 auf den 31.07.2012 verschoben werden. Für das Protokoll wird die Jahreshauptversammlung per Kamera aufgenommen. Die Anwesenden stimmen der Aufzeichnung ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zu.

Hans-Jürgen Laufer wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Der Vorschlag wird von der Abteilungsversammlung ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Wahl des Protokollführers

Nadja Peek wird als Protokollführerin vorgeschlagen und einstimmig angenommen.

Für die Jahreshauptversammlung wurde ordnungsgemäß eingeladen, die Fristen wurden eingehalten und die vorläufige Tagesordnung 2 Monate im Voraus im Internet sowie im „Supporter“ veröffentlicht.

Um 19.10 Uhr sind 34 Mitglieder anwesend, hiervon sind 34 stimmberechtigt. Es sind keine Gäste zur Abteilungsversammlung erschienen.

TOP 3: Mögliche Ergänzungen/Anträge zur Tagesordnung

Die Wahl der Rechnungsprüfer wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen als TOP 10 ergänzt.

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor.

TOP 4: Bericht des Abteilungsleiters

Jörg Winkelmann berichtet:

„Nach langem Hoffen und Bangen erhielt der Verein die Lizenz für die dritte Liga. Dieses wurde möglich, weil überall Gelder und Budgets zusammengestrichen wurden. Auch der ASC hat auf den generell schon freiwillig gemachten Verzicht von 50% nochmals auf die Hälfte verzichtet. Trotz der enormen finanziellen Einsparungen wurden alle bereits bekannten Events und Veranstaltungen auch weiterhin aufrecht erhalten.

Ein weiterer, neuer Service für die Mitglieder ist der Livestream, welcher nun auch von Auswärtsspielen ins Internet übertragen wird. Dieses Angebot wird sehr gerne angenommen, die Zahl der Zuhörer liegt zwischen 1.000 und maximal 3.500. Dies wurde unter anderem auch dadurch ermöglicht, dass ein Fan und Mitglied einen nicht mehr benötigten Laptop gespendet hatte. Ein Laptop wurde geklaut, ein anderer war defekt. Auch hier haben sich nun zwei Mitglieder gefunden, die uns neuere, jedoch nicht mehr benötigte Laptops gespendet haben. Hierfür gilt unser Dank. Diese Spenden sollten nun dafür sorgen, dass wir die Liveberichte von den Auswärtsspielen ohne weitere Ausfälle vornehmen können.

Seit nunmehr 3 Monaten sind wir auch bei Facebook präsent. Diese Seite wird sehr gut angenommen und hat mittlerweile mehr als 1.000 Nutzer. Das soziale Netzwerk ermöglicht es uns, unkompliziert schnelle Benachrichtigungen an unsere Mitglieder und Fans zu kommunizieren und ein sofortiges Feedback zu erhalten.

Jörg Winkelmann bedankt sich bei den Teams des ASC, welche wieder sehr aktiv waren. Ohne die nicht selbstverständliche, ehrenamtliche Arbeit aller Aktiven wären die ganzen Aufgaben und Veranstaltungen nicht möglich.

Der Youth-Club hat in der vergangenen Saison wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen angeboten: Meet an Greet, Auswärtsfahrten gemeinsam mit dem Rollibus des Rolli e.V. (unter anderem mit einer Übernachtungsfahrt nach Babelsberg und Besuch der Filmstudios), Besuch des WDR, der Polizei usw. Trotz 3. Liga werden die angebotenen Veranstaltungen auch weiterhin gut besucht.

Die Ü-50 hat auch in der vergangenen Saison wieder ihr beliebtes Skatturnier angeboten, welches immer mehr Zulauf erhält. Die von der Ü-50 organisierte Stadionführung war ebenfalls eine sehr gut besuchte Veranstaltung, die allen Beteiligten sichtlichen Spaß bereitete.

Die Eventgruppe hat mit der Weihnachtsfeier wieder einmal ins Volle getroffen und obwohl wir das Auswärtsspiel in Stuttgart hatten war die Weihnachtsfeier wieder einmal sehr gut besucht und auch die Aktiven des Fanmobils und des Livestreams konnten mit ein wenig Verspätung ebenso an der Weihnachtsfeier teilnehmen.

Das Team Fanpolitik hat auch in diesem Jahr wieder an Tagungen von Unsere Kurve, der FSE und von Supporters Direct Europe, u.a. in Kopenhagen, Dresden und London teilgenommen und sich dort intensiv eingebracht. Trotz der Tatsache, dass sich unser Club in der dritten Liga befindet, ist das Ansehen, welches der ASC in der IG Unsere Kurve besitzt, bedingt durch den Einsatz des Teams Fanpolitik, nach wie vor gut. Vertreter des ASC nehmen auch an den ständigen Sitzungen der Fan-AG teil und bringen sich hier für die Belange unserer Mitglieder ein.

Die Behindertenbetreuung hat im November des vergangenen Jahres eine Kooperation mit dem NLZ geschlossen, um die Zusammenarbeit innerhalb des e.V. noch mehr zu intensivieren. Dieses besteht zum Teil darin, dass Jugendmannschaften bis hin zur U23 ab und an bei der Behindertenbetreuung mit aushelfen um auch mal die „andere“ Seite des Lebens kennenzulernen. Hier konnte dann eine weitere Kooperation mit Integra e.V. geschlossen werden. Einmal im Monat findet ein gemeinsames Training der Nachwuchsmannschaften mit der Behindertenfußballmannschaft von Integra e.V. statt. Ziel dieser Kooperation ist es, dass die jungen Spieler lernen Verantwortung zu tragen und das Leben auch außerhalb des Fußballs kennenzulernen. Sie bereiten die Trainingseinheiten selbstständig mit Hilfe Ihrer Trainer vor und führen diese aus.

Im Rahmen der Perspektive Ehrenamt der Fachhochschule Bielefeld konnte die Behindertenbetreuung es ermöglichen, dass sich jetzt auch Behinderte ehrenamtlich engagieren können, in dem Sie bei der Behindertenbetreuung mit aushelfen. Zunächst mit einer Person, welches jedoch zur Rückrunde weiter ausgebaut wird.

Im Berichtszeitraum fuhr das Fanmobil wieder zu jedem Auswärtsspiel und auch in diesem Jahr ohne Unfälle oder sonderliche Ausfälle.

Leider haben wir auch einige aktive ASC`ler verloren, die sich sowohl durch die sportliche Talfahrt, aber ganz sicher auch durch die Querelen in den Gremien des Vereines nicht mehr im Stande sahen, sich weiter ehrenamtlich für den DSC einzusetzen. Trotzdem möchte ich mich bei denjenigen für Ihre langjährige Mitarbeit bedanken, erst Recht aber bei unseren Aktiven die auch weiterhin dem Verein die Stange halten. Ohne Euch wäre diese Abteilung einfach nicht realisierbar und dafür gebührt Euch mein Dank als Abteilungsleiter. Vielen Dank!

Der ASC hat sich auch enorm in der Satzungskommission eingesetzt und sich hier sehr gut für die Belange der Mitglieder einsetzen können. Es war eine sehr anstrengende Aufgabe, die einem zum Teil auch an die Grenzen des Machbaren gebracht hatte...Der Einsatz hat sich gelohnt. Wir haben nun eine Satzung die auch noch in mehreren Jahren Bestand haben wird, ohne Jahr für Jahr geändert werden zu müssen.

In diesem Jahr war es durch den beruflich bedingten Rücktritt von Jürgen Siemering und den Rücktritt von Andrea Maertens notwendig, eine Nachwahl vorzunehmen. Beiden möchte ich hiermit noch einmal meinen Dank für Ihr Engagement aussprechen.

Seit der letzten JHV und der Neuwahl des Präsidiums ist es endlich zur Ruhe im und um den Verein gekommen. Diese Ruhe ist jedoch nicht gleichbedeutend mit Stillstand und Nichtstun. Dies zeigt, dass momentan die richtigen Leute im Präsidium und in den Gremien sitzen, die den Verein wenn auch langsam, aber zielstrebig wieder nach vorne bringen. Hierfür möchte ich mich ebenfalls bei Hans-Jürgen Laufer als Stellvertreter des Präsidiums bedanken.

Auch mit unserem sehr kleinen Budget sind wir dem „Fördergedanken“ der Abteilung nachgekommen. Wir konnten zum einen durch ehrenamtliches Engagement der Jugendabteilung durch den Verkauf von Getränken und Verpflegung auf dem Trainingsgelände zu Spielen der A-Jugend einiges an Zusatzgeldern zukommen lassen, welches uns die Mannschaft mit dem Wiederaufstieg in die Bundesliga dankte. Aber auch anderen Abteilungen konnte erneut geholfen werden. Sei es der Eiskunstlaufabteilung bei der Winterfete und dem Marietta-Marik-Pokal mit aktiver personeller Hilfe oder der Hockey- und Damenabteilung durch das Leihen des Fanmobiles, um zu Auswärtsspielen zu kommen.

Trotz des geringen Budgets konnten wir dem NLZ 1.500,- Euro spenden und der Billardabteilung mit 3.000,- € unter die Arme greifen, um Tische für ihre neue Trainings- und Spielstätte anzuschaffen.

Im Bundesweiten Netzwerk fanden zahlreiche von den Standorten organisierte Regionaltreffen statt, unter anderem in Wiesbaden und beim Auswärtsspiel in Unterhaching, wobei auch auswärtsfahrende Fans, die nicht in der Region wohnen, willkommen waren und viel Spaß hatten. Den Botschaftern gilt unser besonderer Dank für die engagierte, ehrenamtliche Arbeit, die vielen „Exilarminen“ Kontakte, Treffen und Fahrten zu Spielen ermöglicht.

Als weiteres Angebot auch an weit entfernt wohnende Arminen kann seit dieser Saison zudem die Mitfahrzentrale genutzt werden, die auf der Startseite der ASC-Homepage zu finden ist (auf der linken Seite der 3. Punkt in der Liste). Aktuell sind dort 46 Arminen registriert – solltet Ihr Mitfahrten suchen oder freie Plätze anbieten können, freuen wir uns sehr, wenn ihr über das neue Forum fündig werdet!

Der Supporter konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder auf eine stabilere Basis gestellt werden, was sich auch im erneuten Abschluss eines Jahresvertrages zum Versand per Post zeigt. Dieser musste 2011 aufgrund der unsicheren Finanzlage ausgesetzt werden, inzwischen ist der Versand jedoch wieder gesichert. Anteil hieran hatten nicht zuletzt unsere Anzeigenpartner, die gerade in der schwierigen Phase wichtig für das Magazin waren und geholfen haben, allen Mitgliedern den Supporter im abgelaufenen Geschäftsjahr immer zuschicken zu können.

Außerdem konnten neue Autoren für den Supporter gewonnen werden, was für die Artikelvielfalt von großem Vorteil ist und sich bereits durch neue Themen im Magazin bemerkbar macht.

Nach Ablauf des Geschäftsjahres hat Markus Freise die Teamleitung übernommen, womit ein weiterer, wichtiger Schritt für ein noch besseres, lesenswertes und abwechslungsreiches Magazin erreicht werden konnte. Insgesamt war das abgelaufene Geschäftsjahr erfolgreich für den Supporter und wir hoffen, dass ihr in den einzelnen Ausgaben immer etwas gefunden habt, dass für Euch persönlich interessant und lesenswert war!

Ich bedanke mich nochmals bei allen Aktiven dieser Abteilung und auch bei meinen Vorstandskollegen, ohne deren Einsatz und Engagement diese Abteilung nicht zu führen wäre und wünsche mir eine sportlich und wirtschaftlich sicherere Saison, als dieses in der letzten Saison der Fall war. Danke!“

TOP 5: Bericht des Kassenwartes:

Frank Höveler bedankt sich bei den Teams, welche alle sehr sparsam gehaushaltet haben.

Team	Einnahmen	Ausgaben	
Youth Club	2.788,00 €	5.760,05 €	
Verwaltung	10.515,75 €	2.428,50€	inkl. Spende NLZ
	3.000,00 €		Barauszahlung e.V., Problem Sparkasse
Ü50	592,01 €	791,73 €	
Event	4.073,26 €	4.074,02 €	
Fanmobil	40,00 €	6.941,21 €	
Behindertenbetreuung	0,00 €	841,33 €	
Fanartikel	7.672,45 €	3.673,04 €	
Livestream	0,00 €	64,95 €	
Pavillon	0,00 €	0,00 €	
Supporter	4.738,80 €	11.502,09 €	
Fanpolitik	25,00 €	175,00 €	
Videoteam	0,00 €	51,87 €	
Audioteam	0,00 €	0,00 €	
Spende Fanrechtfonds	116,05 €	0,00 €	

Erläuterungen zu einigen Posten:

Beim Fanmobil fielen Reparaturen an.

In der Behindertenbetreuung musste neue Bekleidung gekauft werden.

Einen großen Anteil an den Einnahmen im Bereich Fanartikel hat der Verkauf der HSV-Shirts.

Einnahmen beim Supporter durch Anzeigenkunden, Ausgaben durch Druck und Porto.

Die Spende an die Billardabteilung wurde direkt vom e.V. an die Billardabteilung überwiesen, da der ASC sein Budget nicht ganz ausgeschöpft hatte.

Die Wechselkasse im ASC-Infostand enthält 100,00 €.

Kontostand am 30.06.2012: 5.234,08 €

Spenden wurden an das NLZ in Höhe von 1.500,00 € und an die Billardabteilung in Höhe von 3.000,00 € getätigt.

Der ASC genießt aufgrund seiner schnellen und pünktlichen Zahlung als Kunde ein gutes Ansehen.

Frank Höveler wird nicht mehr für den Vorstand kandidieren. Er möchte sich noch mehr in die Gruppe Ü50 einbringen, steht aber weiterhin für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

TOP 6: Bericht der Rechnungsprüfer

Peter Brill verliest das Protokoll der Rechnungsprüfung:

„ Liebe Abteilungsmitglieder des ASC, Sie erteilten anlässlich der letzten Jahreshauptversammlung den Auftrag, die satzungsgemäße Rechnungsprüfung für den Zeitraum vom 01.07.2011 bis 30.06.2012 durchzuführen. Diese Prüfung fand am Mittwoch, den 11.07.2012 in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle des DSC Arminia Bielefeld statt.

Anwesend waren die Rechnungsprüfer Günter Schröder und Peter Brill, wie auch Frau Schröther für die Buchhaltung des e.V. sowie Frank Höveler als Kassenwart des ASC.

Geprüft wurden Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Bankauszüge der Sparkasse Bielefeld sowie Kassenabrechnungen für den zu prüfenden Zeitraum. Die Belege wurden stichprobenartig geprüft und bei Rückfragen erhielten wir durch Frau Schröther und Herrn Höveler zusätzlich die erläuternden Informationen. Eine inhaltliche Prüfung der Belege war nicht Gegenstand unseres Auftrages und fand daher nicht statt.

Als Rechnungsprüfer konnten wir ein ordnungsgemäßes Belegwesen ohne Mängel feststellen und empfehlen daher der Mitgliederversammlung den Vorstand zu entlasten.“

TOP 7: Gelegenheit zur Aussprache zu den vorherigen Berichten

Hans-Jürgen Laufer spricht ein herzliches Dankeschön an die Abteilung aus. Er ist stolz auf den ASC. Es herrscht Leben mit viel Ideenreichtum in der Abteilung.

Die Mitgliederzahl des ASC beträgt derzeit 3.707.

TOP 8: Entlastung des Abteilungsvorstandes

Hans-Jürgen Laufer gibt bekannt, dass nach Versammlungsbeginn zwei weitere stimmberechtigte Mitglieder dazugekommen sind. Anwesend sind nun 36 stimmberechtigte Mitglieder.

Hans-Jürgen Laufer beantragt die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für Jürgen Siemering (von Juli 2011 bis Januar 2012), Sebastian Kraus (von Januar 2012 bis Juni 2012), Jörg Winkelmann, Ulrike Polenz, Frank Höveler und Ditta Sokolowsky.

Der Vorstand wird mit 30 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen entlastet.

TOP 9: Wahl des Abteilungsvorstandes

Die Amtszeit beträgt 2 Jahre. Die genaue Besetzung der Ämter folgt in einer konstituierenden Sitzung.

Vorstellung der Kandidaten:

Sebastian Kraus ist seit 2005 Vereinsmitglied und seit 2009 aktiv im ASC. Mit seiner Wahl im Januar 2012 in den Abteilungsvorstand ist er dort als Beisitzer tätig. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen Supporter (als Redakteur) und dem Audioteam, welche vor dem Spiel und in der Halbzeit interessante Stimmen einfängt. Den Livestream betreut er technisch weiter. Er freut sich, dass sich viele Kommentatoren gefunden haben.

Ulrike Polenz ist seit 2 Jahren aktiv im Vorstand. Ihre Schwerpunkte liegen in der Fanpolitik (hier bestand auch vorher schon eine enge Zusammenarbeit mit dem damaligen Vorstand), im Team Internet als Teamleiterin und im Team Supporter als Redakteurin. Ihre Schwerpunkte für die Zukunft: Weiter in der Sicherheitsdebatte voranzukommen. Es wäre bitter, wenn die Stehplätze abgeschafft werden (die Fanvertretungen tun alles um dies zu verhindern). Außerdem möchte sie die Arminia Mitglieder- und Fanbasis weiter vernetzen um noch mehr Austausch zwischen Gremien und Mitgliedern/Fans zu ermöglichen. Hier gibt es ein großes Potenzial, um dem Verein besser auf die Beine zu helfen.

Ditta Sokolowsky ist seit 2004 Vereinsmitglied und seit 2006 aktiv im ASC. Vor einem Jahr wurde sie in den Vorstand des ASC gewählt und möchte dies gerne als Beisitzerin weitermachen. Ditta ist stark in die Event-AG eingebunden, welche Veranstaltungen für alle Mitglieder (z.B. Weihnachtsfeier, Hinter den Kulissen, Krombacherfahrt etc.) anbietet. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand hat ihr sehr viel Spaß gemacht, daher hofft sie auf weitere zwei Jahre des Vertrauens der Mitglieder.

Thomas Uellendahl ist seit 2007 Vereinsmitglied und seit 2010 aktiv im ASC. Begonnen hat er mit der Mitarbeit in der Ü50, jetzt liegt sein Schwerpunkt im Youth Club. Seiner Meinung nach gibt es genügend Menschen im Verein die kritisieren, aber nicht aktiv werden. Wenn er kritisiert, möchte er auch was zur Verbesserung tun. Über eine Zustimmung der Mitglieder würde er sich freuen.

Jörg Winkelmann ist Gründungsmitglied des ASC. Er war auch bei der Vorplanung, ein Jahr vor Gründung, dabei. Seit 4 Jahren ist Benno im Vorstand, davon 2 Jahre als Beisitzer und ein halbes Jahr als stellvertretender Abteilungsvorsitzender. Der ASC ist immer noch die mitgliederstärkste Abteilung des DSC, ein Großteil der Mitglieder bleibt auch dabei. Es gibt eine Menge, was man anpacken kann, um das Wir-Gefühl zu stärken. Mit den Gremien des DSC kann man gut

zusammenarbeiten, mit dem NLZ hat sich eine gute Kooperation entwickelt. Er hofft auf das Vertrauen und die Stimmen der Mitglieder.

Es gibt keine Nachfragen zu den Kandidaten.

Abstimmung:

Block- oder Einzelwahl:

Blockwahl: 31 Stimmen

Einzelwahl: 0 Stimmen

Enthaltungen: 5 Stimmen

Offene/geheime Wahl:

Offene Wahl: 30 Stimmen

Geheime Wahl: 0 Stimmen

Enthaltungen: 6 Stimmen

Wahl in den Abteilungsvorstand:

Zustimmungen: 30 Stimmen

Gegenstimmen: 0 Stimmen

Enthaltungen: 6 Stimmen

Alle Kandidaten sind in den Abteilungsvorstand gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 10: Wahl der Rechnungsprüfer

Peter Brill und Frank Höveler stellen sich zur Wahl.

Da Frank Höveler im Juli noch als Kassenwart tätig war, müsste er sich im Falle einer Wahlfür diesen Monat selber prüfen. Er bittet die Abteilungsversammlung um Zustimmung, trotz dieser Überschneidung in der Wahl zum Rechnungsprüfer antreten zu dürfen. Hierüber wird abgestimmt:

29 Zustimmungen

1 Gegenstimme

6 Enthaltungen

Wahl Rechnungsprüfer:

Block- oder Einzelwahl:

Blockwahl: 34 Stimmen

Einzelwahl: 0 Stimmen

Enthaltungen: 2 Stimmen

Offene/geheime Wahl:

Offene Wahl: 33 Stimmen

Geheime Wahl: 0 Stimmen

Enthaltungen: 3 Stimmen

Wahl der Rechnungsprüfer:

33 Zustimmungen

0 Gegenstimmen

3 Enthaltungen

Peter Brill und Frank Höveler nehmen die Wahl an.

TOP 11: Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 12: Schlusswort:

Jörg Winkelmann ist erfreut über die Anzahl der Mitglieder, welche den Weg zur Jahreshauptversammlung gefunden haben.

Der ASC bedankt sich bei Hans-Jürgen Laufer für die erneut gute Leitung der Versammlung.

Hans-Jürgen Laufer beendet die Veranstaltung um 20:20 Uhr.

Die Korrektheit des Protokolls bestätigen

Jörg Winkelmann
Abteilungsvorsitzender

Nadja Peek
Protokollführerin